

## Fragenkatalog zur Vernehmlassung ÖV-Programm 2018-2021

Die Vernehmlassung zum Entwurf des ÖV-Programms 2018-2021 dauert vom 18. Mai bis zum 31. Juli 2016.

**Bitte füllen Sie den Fragebogen nach Möglichkeit elektronisch unter [www.mobilitaet.bs.ch](http://www.mobilitaet.bs.ch) aus. Dies erleichtert uns die Auswertung Ihrer Stellungnahmen.**

Falls Sie es vorziehen, den Fragebogen im vorliegenden Dokument oder auf Papier auszufüllen, können Sie uns diesen auch gerne per E-Mail an [mobilitaet@bs.ch](mailto:mobilitaet@bs.ch) oder an die folgende Adresse senden:

Bau- und Verkehrsdepartement Kanton Basel-Stadt  
Mobilität / Mobilitätsplanung  
Vernehmlassung ÖV-Programm  
Münsterplatz 11  
Postfach  
CH-4001 Basel

### 1. Zielsetzungen ÖV-Programm 2018-2021

1.1 Sind Sie mit den **Strategischen Schwerpunkten** (Kapitel 4) im Grundsatz einverstanden?

- |                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| Ja                | <input type="checkbox"/>            |
| Mehrheitlich ja   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Teils teils       | <input type="checkbox"/>            |
| Mehrheitlich nein | <input type="checkbox"/>            |
| Nein              | <input type="checkbox"/>            |
| Keine Angabe      | <input type="checkbox"/>            |

Evtl. Begründung / Kommentar:

#### Haltestelleninfrastruktur

Eine Verbesserung der Haltestelleninfrastruktur ist dringend notwendig. Insbesondere fordern wir mehr gedeckte Unterstände mit Sitzgelegenheiten. Zusätzlich fordern wir, dass die Biletautomaten in den Unterständen platziert werden, damit die Fahrgäste geschützt vom Wetter Billette lösen können.

#### BVB-App

Laut verschiedenen Rückmeldungen ist die Servererreichbarkeit der BVB-App sehr schlecht. Ohne Serververbindung funktioniert die App jedoch nicht. Auch ist es müssig für das Ticket eine zweite App herunterzuladen. Das Zusammenlegen aller Apps inkl. Ticketing innerhalb des TNW wäre wünschenswert. Neben den Meldungen über längerfristige Umleitungen könnten aktuelle Störungen als Push-Nachricht erscheinen. Die Funktion sollte nach Linien und Zeitfenster einstellbar sein, sodass der Kunde nur die Informationen erhält, die ihn betreffen.

#### Hindernisfreier Zugang

Im Gespräch mit den verschiedenen Akteuren wurde die Planung des hindernisfreien Zugangs als vorbildlich beschrieben. Um das Ziel eines hindernisfreien Zugangs bis 2023 zu erreichen, ist eine solide Finanzierung dringend notwendig.

### Sperrflächen

In den letzten 20 Jahren wurden keine neuen Sperrflächen für den öffentlichen Verkehr geschaffen. Um Fahrzeitverluststellen zu beheben, sollten vermehrt wieder Sperrflächen für Tram und Bus markiert werden. Eventuell können diese für Taxi freigegeben werden. Busspuren sollten auch von Velos benützt werden können.

### Fahrgastinformationen

Im und am Bahnhof SBB müssen die Fahrgastinformationen dringend verbessert werden. Insbesondere eine Abfahrtsanzeigetafel auf der Passarelle des Bahnhofs SBB, welche ankommenden Passagieren die nächsten Abfahrtszeiten anzeigt, würde den Komfort für Reisende stark erhöhen.

### Tariferhöhungen

Tariferhöhungen sollen nur im Rahmen der Teuerung durchgeführt werden, damit der ÖV gegenüber dem motorisierten Individualverkehr attraktiv bleibt.

### Neuer Verkehrsverbund

Der Gründung eines neuen Verkehrsverbundes stehen wir kritisch gegenüber, da wir keine Abgabe der Entscheidungsgewalt des Parlaments unterstützen.

### Grenzüberschreitende Fahrten

Das aktuelle Tarifsysteem soll auch grenzüberschreitende Fahrten einbeziehen und ein kompliziertes Ticketing vermeiden.

## 1.2 Sollten sie um weitere Schwerpunkte ergänzt werden?

Ja

Und zwar folgende/r: Verlängerung Tramlinie 11 / 6

Nein

Keine Angabe

Evtl. Begründung / Kommentar:

### Tramlinie 11

Für die Zukunft des grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehrs ist es wichtig, neue Projekte zu evaluieren. Insbesondere die Verlängerung der Tramlinie 11 Richtung St. Louis (ersetzt die Buslinie 604) oder Huningue sehen wir als vielversprechende Entwicklungsmöglichkeit.

### Tramlinie 6

Auch die Verlängerung des 6er Trams Richtung Lörrach muss erneut diskutiert werden. Insbesondere, wenn man den Erfolg der Verlängerung der Tramlinie 8 nach Weil am Rhein betrachtet. Die Tramlinie 6 ersetzt die S-Bahn nach Lörrach nicht, weil sie von Basel nach Riehen und Lörrach auch eine wichtige Feinverteilerfunktion wahrnimmt. Viele Wege sind auch für Pendler besser mit dem Tram zurückzulegen.

**1.3** Sollten aus Ihrer Sicht einzelne der Strategischen Schwerpunkte mit Priorität behandelt werden?

Ja   
Nein

Und zwar folgende/r: Grenzübergreifendes Tarifsystem

Keine Angabe

Evtl. Begründung / Kommentar:

Grenzübergreifendes Tarifsystem  
Einfache und klar strukturierte Tarife machen den öffentlichen Verkehr attraktiv. Besonders grenzüberschreitend ist das Tarifwesen sehr kompliziert. Der grösste Handlungsbedarf sehen wir beim grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr mit Frankreich. Dabei sind besonders die schlechte Zugänglichkeit der Billetautomaten und die fehlende Verfügbarkeit von Fahrgastinformationen zu verbessern.

## 2. ÖV-Angebotsänderungen 2018-2021

**2.1** Korrespondieren die Strategischen Schwerpunkte des ÖV-Programms (Kapitel 4) mit den geplanten **Angebotsausbauten 2018-2021** (Kapitel 5 und 7)? Sehen Sie Differenzen resp. Lücken?

Ja   
Mehrheitlich ja   
Teils teils   
Mehrheitlich nein   
Nein

Keine Angabe

Evtl. Begründung / Kommentar:

**2.2** Sind Sie mit den vorgeschlagenen Angebotsausbauten 2018-2021 in Kapitel 5 **im Grundsatz** einverstanden?

- |                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| Ja                | <input type="checkbox"/>            |
| Mehrheitlich ja   | <input type="checkbox"/>            |
| Teils teils       | <input type="checkbox"/>            |
| Mehrheitlich nein | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Nein              | <input type="checkbox"/>            |
| Keine Angabe      | <input type="checkbox"/>            |

Evtl. Begründung / Kommentar:

Buskonzept

Allg. scheint uns die Buslinienführung wenig durchdacht. Ein Gesamtkonzept «Busnetz 2020», aufbauend auf dem Konzept «Tramnetz 2020», ist dringend notwendig. Dabei ist es uns wichtig zu betonen, dass wir den Ausbau des öffentlichen Verkehrs weiterhin wünschen und unterstützen. Vielmehr soll durch das Gesamtkonzept «Busnetz 2020» die Linienführung aller Busse überprüft und wenn nötig angepasst werden. Dadurch erhoffen wir uns, dass auch in Zukunft ein leistungsfähiger öffentlicher Verkehr sichergestellt werden kann.

Auch sollte ernsthaft geprüft werden, ob die Werksverkehrslinien (Werksverkehrsbusse Novatis und Roche) in den öffentlichen Verkehr integriert werden können.

Margarethenstich

Der Margarethenstich ist eine zu teure und wertvolle Investition, um sie nur für eine "Einsatzlinie" zu nutzen. Das Umsteigen aufs Tram findet nur statt bei einem ganztägig gut getakteten Angebot. Die Tramlinie 17 sollte darum ab Beginn permanent bis Eglisee verkehren, und zumindest in den Hauptverkehrszeiten bis Riehen Dorf weitergeführt werden.

**2.3** Sind Sie im Speziellen mit dem Buskonzept Erlenmatt Ost / Schoren (Kapitel 5.2.1) einverstanden?

- |                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| Ja                | <input type="checkbox"/>            |
| Mehrheitlich ja   | <input type="checkbox"/>            |
| Teils teils       | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Mehrheitlich nein | <input type="checkbox"/>            |
| Nein              | <input type="checkbox"/>            |
| Keine Angabe      | <input type="checkbox"/>            |

Evtl. Begründung / Kommentar:

Führung des Buslinie 36

Die Linienführung der Buslinie 36 über den Schorenweg und die Fasanenstrasse soll beibehalten und auf einen 7.5 Minuten Takt verdichtet werden. Die Erhöhung der Kapazität begründen wir mit der Verdichtung des Wohnquartiers (300 zusätzliche Wohnungen) und dem Neubau der Primarschule Schoren. Weiter kann aus den verschiedenen Quartieren der sehr beliebte Tierpark Langen Erlen und das umliegende Erholungsgebiet weiterhin direkt angefahren werden.

### Neue Buslinie

Die neue, von Ihnen diskutierte Buslinie via Schoren zur Dreirosenbrücke stellen wir grundsätzlich in Frage. Die neue Buslinie führt durch viel "Niemandland": Fasanenstrasse, Wiesenkreisel, Mauerstrasse, obere Müllheimerstrasse, Klybeckstrasse.

Alternativ schlagen wir eine Kleinbuslinie für das Erlenmatt-Gebiet vor, welche die 500 Wohnungen mit dem Badischen Bahnhof verbinden. Als mögliche Linienführung empfehlen wir folgende Linienführung: Bad. Bahnhof - Gewerbeschule - Erlenstrasse/Mattenstrasse - Erbkönigweg - Signalstrasse - Bad. Bahnhof. Weiter kann festgehalten werden, dass die Erlenmatt mit dem Buslinie 30 schon gut erschlossen ist, 7.5 Min.-Takt. Dabei muss die Kapazität der Buslinie 30 durch eine Umwandlung in die Tramlinie 30 dringen erhöht werden.

### **2.4 Sind Sie im Speziellen mit dem Konzept Flughafenbus (Linie 50, Kapitel 5.2.2) einverstanden?**

- |                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| Ja                | <input type="checkbox"/>            |
| Mehrheitlich ja   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Teils Teils       | <input type="checkbox"/>            |
| Mehrheitlich nein | <input type="checkbox"/>            |
| Nein              | <input type="checkbox"/>            |
| Keine Angabe      | <input type="checkbox"/>            |

Evtl. Begründung / Kommentar:

### Flughafenbus

Die Expressverbindung des Flughafenbusses sollte auch am Kannenfeldplatz halten. Insbesondere stadtauswärts fährt der Bus direkt durch die Haltestelle und ein Durchfahren ohne Halt wird von den Passagieren nicht verstanden. Zudem kann dadurch das Passagieraufkommen besser auf die beiden Linien (50/ Exp50) verteilt werden.

### Verbindung Buslinie 31

Die neue Flughafenlinie aus dem Kleinbasel sollte nicht mit der Buslinie 31, sondern mit der Buslinie 38 verbunden werden. Dies ergibt - neben dem eher passenderen Takt - die Möglichkeit für eine Direktverbindung nicht nur aus dem Kleinbasel, sondern bereits von Grenzach-Wyhlen zum Flughafen. Im Gegenzug würden die Buslinie 31 am Bachgraben mit der Buslinie 48 zum Bahnhof SBB verknüpft werden bzw. bleiben.

**2.5** Sind Sie im Speziellen mit der Busverbindung Bettingen - Roche - Bahnhof SBB (Linie 42, Kapitel 5.2.3) einverstanden?

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
Mehrheitlich ja	<input type="checkbox"/>
Teils teils	<input type="checkbox"/>
Mehrheitlich nein	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>

Evtl. Begründung / Kommentar:

Allgemein zu 5.2.3

Im Raum Clara - Wettstein - Hirzbrunnen - Riehen Süd verkehren die Buslinien 31, 38 und 34 zwischen Claraplatz und Rosengartenweg oft im Abstand von 1 oder 2 Minuten. Dies führt zu gegenseitigen Behinderungen am Claraplatz und Wettsteinplatz. Ausserhalb der Hauptverkehrszeiten entstehen, durch die schlechte zeitliche Koordination der Buslinien, unnötigen Wartezeiten für die Fahrgäste mit Ziel Wettsteinquartier, Hirzbrunnen oder Riehen Süd. Die unnötige Wartezeit erfolgt dadurch, dass die Fahrgäste, die in der Mitte zwischen den beiden Linienführungen wohnen, oft die erstmögliche Verbindung nutzen, auch wenn der Fussweg danach geringfügig länger ist. Würde man die beiden Linien geschickt staffeln, könnte man in diesen Bereichen auch abends einen 5- bzw. 7.5-Minuten-Takt anbieten. Tagsüber würden sich die Passagierströme besser verteilen, bei einem ca. 3.75-Minuten-Takt.

### 3. Ausblick: Planungen für Angebotsänderungen nach 2021

**3.1** Sind Sie mit den Infrastrukturplanungen für ÖV-Angebotsausbauten nach 2021 (Kapitel 7) einverstanden?

Ja	<input type="checkbox"/>
Mehrheitlich ja	<input checked="" type="checkbox"/>
Teils Teils	<input type="checkbox"/>
Mehrheitlich nein	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>

Evtl. Begründung / Kommentar:

Tram 30

Die Buslinie 30 ist in den Stosszeiten an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt. Um die steigende Nachfrage zu befriedigen, gilt es die Planung der Tramlinie 30 weiter voranzutreiben.

**3.2** Welche **langfristigen** Massnahmen nach 2021 haben aus Ihrer Sicht **Priorität**?

Elektrifizierung der Hochreinstrecke

Die Elektrifizierung der Hochrheinlinie bis Schaffhausen ermöglicht eine erste Etappe eines regionalen S-Bahn-Netzes. So können die Angebote auch ohne das Herzstück massiv verbessert werden.

**3.3** Gibt es Ihrer Meinung nach neben den genannten Massnahmen weitere Massnahmen, die es in einem langfristigen Zeithorizont zu berücksichtigen gilt?

zu 6.1. Globalbudget öffentlicher Verkehr

Der öffentliche Verkehr steht in direkter Konkurrenz zum MIV, der in den letzten Jahren wieder günstiger geworden ist. Dazu beigetragen haben insbesondere günstigere Treibstoffpreise und günstigere Fahrzeuge. Tarifierhöhungen dürfen deshalb nur im Rahmen der Teuerung vorgenommen werden. Überproportionale Erhöhungen lehnen wir ab, weil sie kontraproduktiv sind und die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs schwächen.

#### **4. Weitere Anliegen**

Haben Sie weitere Anliegen oder Bemerkungen zum vorliegenden Entwurf des ÖV-Programms 2018-2021?

Zu 5.2.4 Busverbindung Bachgraben – Bhf. St. Johann -Bad.Bahnhof/Kleinbasel

Eine Verlängerung der Buslinien 64 bis zur Novartis via "Drehscheibe" Kannenfeldplatz scheint sinnvoll.

Zu 5.3.1

Bei der S-Bahn wäre der durchlaufende Betrieb zwischen der Schweiz und Mulhouse wiederaufzunehmen, auch wenn der Schienenanschluss des Euroairports noch nicht besteht. Idealerweise sollten die Züge ab Olten via Basel SBB nach Mulhouse geführt werden, bereits als Vorstufe zur S-Bahn-Erschliessung des EuroAirport.

Buslinie 31 / 48

Die Verknüpfung der Buslinie 31 mit der Buslinie 48 ist naheliegend und sinnvoll. Jedoch ist die Fahrplanstabilität aufgrund der langen Fahrzeit sehr schwierig aufrecht zu erhalten. Um dies zu beheben, könnte am Bachgraben eine Stelze (Pufferaufenthalt) eingebaut werden.

Umgestaltung Wielandplatz

Für eine attraktive Verknüpfung an der Haltestelle Schützenhaus müssen die Buslinie 33 und 48 auch nach der Umgestaltung des Wielandplatzes über den Weiherweg fahren, damit sie die Haltekante der Tramlinie 1 bedienen können.

7.1 Tramnetzentwicklung

Das Projekt Tramlinie 30 fehlt in der Liste. Dieses Vorhaben ist in die Kategorie A des Agglo-Programms aufzunehmen.

Fahrradverleihsystem

Es sollte geprüft werden, ob die Stadt-Basel ein funktionierendes Fahrradverleihsystem etablieren kann. Die einzelnen Verleihstationen könnten sich jeweils in unmittelbarer Nähe zu den Stationen des öffentlichen Verkehrs befinden.

Fahrplanverdichtung im täglichen Spätverkehr

Um die Wartezeit von ÖV-Benutzern in den Abendstunden zu verringern, soll der tägliche Spätverkehr bis 22:00 Uhr in einem 10 Minuten Takt geführt werden. Besondere Priorität liegt dabei auf den Bus- und Tramlinien die Wohnquartiere erschliessen.

## **Persönliche Angaben**

Organisation / Institution: SP Basel-Stadt

Strasse und Nr.: Rebgasse 1

PLZ und Ort: 4058 Basel

Land: Schweiz

Kontaktperson Name / Vorname: Pour Mohsen Dariyusch, Politischer Sekretär

Kontaktperson E-Mail-Adresse: dariyusch.pourmohsen@sp-bs.ch